Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt**

Band (Jahr): **8 (1767)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt dieses Stüks.

Vorrede. pag. 1

Auszüge einicher Berathschlagungen der ökon. Gesellschaft. XIII

Gekrönte Wettschriften in der öffentlichen Versammlung der ökon. Gesellschaft in Bern, den 21. März 1767. XXX

Verhandlungen einicher mitarbeitenden Gesellschaften:

I. Versuch über die Frage: Welcher ist der Preis des Getreides in dem Kantone Bern, der sowohl für den Anbauer als den Käufer am vortheilhaftesten ist rc. rc. Eine gekrönte Preisschrift von Hrn. Abraham Pagan, Kirchmeyer, und der ökonom. Gesellschaft zu Rydau Sekr. 3

II. Beantwortung der Frage: Wie einerseits die Bergwerke in unserm Kantone in Aufnahme zu bringen; anderseits Vorsorge gethan werden könne, daß die unvorsichtigen Unternehmer sich nicht zu grunde richten. Eine gekrönte Preisschrift von Hrn. G. S. Gruner, Landschreiber zu Landshut und Fraubrunnen. 131

Zum Bericht.

Es hält das gegenwärtige Stük weit über die gewöhnliche anzahl Bogen. Das andre wird desto kürzer seyn. Da zwey Stüke bequem zusammengebunden werden, so soll diese Ungleichheit den Lesern gleichgültig seyn. Man hat nicht gerne in der mitte eines Stükes abgebrochen.